

Abblendlicht stört andere Fahrzeuge

Beitrag von „coala“ vom 15. Januar 2023 um 16:18

Servus,

an der Stelle muss ich (leider) mal anmerken, dass die ein oder andere Werkstatt mit der korrekten Einstellung des IQ.Light beim CR seine Probleme hat. Auch "ab Werk" hat das bei meinem Fahrzeug bereits nicht gepasst - und bei meinem Vorgänger aus 2018 auch nicht. Da war es viel zu hoch eingestellt, ich wurde laufend angeblendet. Beim jetzigen Fahrzeug aus 12/2019 hingegen war es deutlich zu tief justiert, die Leuchtweite lag nur bei etwas über 40 Meter.

Wie die das in Bratislava immer wieder schaffen, das ist mir ein Rätsel, zumal ich ähnliche Probleme auch schon bei einigen meiner anderen Touareg hatte 🤔. Man sollte meinen, das wäre nicht so schwierig, aber scheinbar für manche doch 😬.

Ich möchte euch hier zeigen, wie ihr die korrekte Lichteinstellung selber überprüfen könnt:

In diesem ersten Bild seht ihr, wie es *nicht* gehört. Hier ist gut erkennbar, dass der linke SW deutlich zu hoch eingestellt ist. Das blendet den Gegenverkehr und auch vorausfahrende Fahrzeuge übel.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Nach der Höhenjustage des linken Scheinwerfers sieht das dann korrekt so aus. Sowohl der breite "Grundbalken" (hierzu kommen wir im nächsten Bild) als auch der asymmetrische Anteil rechts, der jeweils höher liegt und den rechten Fahrbahnrand ausleuchtet, befinden sich jeweils auf einer gemeinsamen Höhe.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beim Touareg CR liegt die Mitte der Scheinwerferhöhe und damit die Achse des Lichtaustrittspunkts so ziemlich genau auf 800 mm Höhe. Zusammen mit der hier vorgeschriebenen Neigung der Scheinwerfer um 1 % macht das dann umgerechnet maximal

zulässige 80 Meter, auf der die Hell/Dunkelgrenze des breiten (Grund)Lichtbalkens liegen darf. Rechts leuchtet es hingegen weiter, damit am Fahrbahnrand befindliche Personen etc. früher erkennbar sind. Das ist nicht separat zu justieren, maßgeblich ist einzig und alleine die Leuchtweite des symmetrischen Abblendlichts, also das, was ihr auch auf der Gegenfahrbahn seht.

In diesem Bild mit korrekt eingestellten Scheinwerfern versuche ich das verständlich darzustellen. Um euer Fahrzeug dahingehend zu überprüfen, sucht ihr euch eine leere, gerade Landstraße und stoppt mit der Fahrzeugfront genau auf Höhe eines Leitpfostens. Der nächste Leitpfosten ist dann 50 Meter entfernt, der übernächste entsprechend 100 Meter. Nun ist schon grob aus dem Fahrzeug ersichtlich, ob der Hell/Dunkelgrenze in etwa passend liegt. Scheint das zu stimmen, steigt man aus und geht zur Hell/Dunkelgrenze. Von dort sollen es dann noch 25 - 20 minimal Meter - keinesfalls weniger! - zum in 100 m Distanz vom Fahrzeug befindlichen Leitpfosten sein.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Hierbei müsst ihr eine Besonderheit beachten: Beim IQ.Light schaltet der CR bei niedrigen Geschwindigkeiten (und natürlich auch im Stand) den asymmetrischen Lichtkegel des *linken* Scheinwerfers komplett weg, sobald das Fahrzeug meint, es befindet sich innerorts. Das wird aus den Navi-Daten und dem GPS-Signal ermittelt.

Um sicherzugehen, dass dies nicht der Fall ist bei der Prüfung, entriegelt ihr einfach die Motorhaube. Dann wird das Abblendlicht sofort in den Standard-Modus geschaltet und eine sichere Überprüfung wird damit möglich.

ACHTUNG: Bei selbst vorgenommenen Korrekturen ist unbedingt darauf zu achten, dass ihr niemals die seitliche Ausrichtung der Scheinwerfer verändert. Das führt sofort zu schwerwiegenden Problemen mit dem Fernlichtassistenten, der dann nicht mehr in der Lage ist, andere Fahrzeuge passend auszublenden. Seitliche Korrekturen funktionieren nur in der Werkstatt mit einem speziell dafür geeigneten Einstellgerät, da hierfür dann Korrekturwerte via Diagnosesystem an das entsprechende Steuergerät für Bildverarbeitung übermittelt und gespeichert werden müssen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Zur Veranschaulichung hier der Scheinwerfer links: Finger weg von der mit dem roten Kreuz markierten Einstellschraube. Die Höhenlage der Scheinwerfer wird jeweils mit der vorderen Einstellschraube justiert, hier mit einem grünen Haken und dem passenden Inbusschlüssel markiert. Rechts ist es sinngemäß natürlich genauso.

Grüße

Robert

P.S.: Bitte nicht auf die Idee kommen, es gingen vielleicht doch auch 85, 90 oder 100 Meter Leuchtweite. Das funktioniert eben nicht bei der sehr scharfen Hell/Dunkelgrenze der Scheinwerfer beim CR und ihr werdet dann laufend (und zu Recht) angeblendet. Die 80 Meter sind schon grenzwertig, weil die Scheinwerfer an sich einfach relativ hoch liegen und der Winkel des Lichteinfalls hier für andere, niedriger sitzende Verkehrsteilnehmer ungünstiger empfunden wird.